

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	21
§ 1 Einleitung	27
A. Einführung in die Problematik	27
B. Problemstellung	29
C. Gang der Untersuchung	31
D. Vorbemerkung	32
§ 2 Verantwortungsvolle Unternehmensführung	35
A. Internationale Standards	36
I. UN Global Compact	36
II. Sozial und Arbeitsstandards SA8000	37
B. Überbetriebliche Standards	38
I. Fair Wear Foundation	38
II. RBA Code	40
C. Betriebliche Standards	41
D. CSR-Standards als Soft Law	42
§ 3 Ethische Waren im CISG	43
A. UN-Kaufrecht	43
I. Rechtsnatur	43
II. Entstehungsgeschichte	44
III. Bedeutung und Auslegung der Konvention	45
IV. Anwendungsbereich	46
1. Räumlich-persönlich	46
2. Sachlich-gegenständlich	47
3. Zeitlich	48
B. Kaufverträge über Waren	48

I.	Vorüberlegungen	48
II.	Emotionen im CISG	49
1.	Emotionen als Ware	49
2.	Emotionen als überwiegende kauffremde Pflicht	51
a.)	Werklieferungsvertrag (Abs. 1)	52
b.)	Vertrag mit Dienstleistungselementen (Abs. 2)	54
c.)	Zwischenergebnis	56
3.	Resümee	56
C.	Vertragswidrigkeit ethischer Produkte	57
I.	Vertragswidrigkeit i.S.d. Art. 35 CISG	57
1.	Überblick über den Regelungsgegenstand . . .	58
2.	Vertragsmäßigkeit der Ware i.S.d. Art. 35 Abs. 1 CISG	59
a.)	Qualität der Ware	59
b.)	Parteivereinbarung	61
c.)	Art der Ware	62
d.)	Fehlende Dokumente	64
e.)	Zwischenergebnis	67
3.	Vertragsmäßigkeit der Ware i.S.d. Art. 35 Abs. 2 CISG	68
a.)	Art. 35 Abs. 2 lit. a CISG	68
aa.)	Zu erwartende Beschaffenheit	69
bb.)	Wiederverkäuflichkeit	73
(1)	Zwingende Standards	73
(2)	Allgemeine Überzeugungen	77
(3)	Marktwert	77
cc.)	Zwischenergebnis	78
b.)	Art. 35 Abs. 2 lit. b CISG	79
aa.)	Bestimmter Gebrauchszweck	79
bb.)	Mitteilung	80
(1)	Ausdrücklich	80
(2)	Implizit	80
(aa)	Verwendungsort /-staat	80
(bb)	Teilnahme an einem Netzwerk	81
(cc)	Reputation	82
(3)	Zwischenergebnis	83
cc.)	Sachkenntnis	83
(1)	Vertrauensgrundlage	84
(2)	Ausschluss der Einstandspflicht	86

(3) Zwischenergebnis	87
c.) Zwischenergebnis	88
4. Maßgeblicher Zeitpunkt zur Beurteilung der Vertragswidrigkeit	88
5. Ausschluss durch Art. 35 Abs. 3 CISG	90
II. Vertragswidrigkeit im Falle einer Zusatzvereinbarung	90
1. Pflichtenprogramm aus dem CISG	91
2. Zusätzliches Pflichtenprogramm	91
3. Verhältnis zu Art. 35 CISG	93
4. Überwiegen von kauffremden Pflichten	93
a.) Einheitlicher Vertrag	93
b.) Arbeiten oder Dienstleistung i.S.d. Art. 3 Abs. 2 CISG	95
c.) Überwiegen der kauffremden Pflichten	96
aa.) Bestimmung des überwiegenden Teils	96
bb.) Ethische Herstellung als überwiegende kauffremde Pflicht	97
d.) Rechtsfolgen	99
e.) Vertragliche Modifizierung des Art. 3 Abs. 2 CISG	99
f.) Fazit	99
III. Fazit	100
D. Einbeziehung ethischer Vereinbarungen	100
I. Einbeziehung von Bedingungen	101
1. Angebot	102
a.) Einbeziehung durch Übersenden	102
aa.) Hinweis des Offerenten	102
bb.) Kenntnisnahme	103
b.) Einbeziehung der AGB auf andere Weise	104
2. Annahme	104
II. Vereinbarungen im konkreten Vertrag	104
1. Ausdrückliche Vereinbarung im Vertrag	105
2. Implizite Vereinbarung im Vertrag	107
a.) Parteiepflogenheiten und Handelsbräuche	108
aa.) Parteiepflogenheit	108
bb.) Handelsbrauch	109
(1) Handelsbrauch i.S.d. Art. 9 Abs. 1 CISG	109

(2) Handelsbrauch i.S.d. Art. 9 Abs. 2	
CISG	113
(aa) Globaler Handelsbrauch . . .	114
(aaa) Meinungsstand	114
(bbb) Bewertung	115
(bb) Handelsbrauch an einem	
Marktort	117
(cc) Handelsbrauch in bestimmten	
Geschäftszweigen	119
(3) Fazit	120
b.) Öffentliche Erklärungen	120
aa.) Begriffsverständnis	121
bb.) Erklärung einer Partei	121
(1) Teilnahme an einem Netzwerk . .	121
(aa) Freiwillige Teilnahme als Ver-	
pflichtungscharakter	121
(bb) Verpflichtungscharakter un-	
ter gesonderten Vorausset-	
zungen	122
(cc) Bewertung	122
(2) Individuelle Erklärung	124
cc.) Erklärungen beider Parteien	124
dd.) Fazit	125
c.) Fazit	125
III. Best Efforts vs. Duty of Result-Klausel	126
1. Alleiniger Verantwortungsbereich des Herstellers	127
2. Verantwortungsbereich im Rahmen von Zulie-	
ferern	127
3. Konkretisierungsgrad des CSR-Standards . . .	128
4. Faktoren aus den UNIDROIT-Prinzipien . . .	129
a.) Vertragsformulierung	130
b.) Kaufpreis und Vertragsbedingungen	130
c.) Risikenzuordnung	131
d.) Einflussbereich	131
5. Priorisierung des Kriterienkatalogs	131
6. Fazit	133
IV. Wirksamkeit	134
1. Inhaltskontrolle	134
a.) Verstoß gegen § 307 Abs. 1 S. 2 BGB . . .	135

b.) Verstoß gegen § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB . . .	137
2. Unwirksamkeit	138
3. Fazit	138
V. Fazit	139
E. Rechtsfolgen	139
I. Untersuchungs- und Rügeobliegenheit	140
1. Vorbemerkung	140
2. Vertragliche Abdingbarkeit der Untersuchungs- und Rügeobliegenheit	141
3. Fehlende vertragliche Vereinbarungen	143
a.) Untersuchung	143
aa.) Fehlende Kausalität	144
bb.) Besonderes Vertrauen	144
cc.) Zwischenergebnis	145
b.) Rüge	146
c.) Zwischenergebnis	147
4. Erfordernis einer ordnungsgemäßen Anzeige	147
a.) Vorverlagerung der Untersuchungs- und Rügeobliegenheit	148
b.) Bösgläubigkeit des Schuldners	151
aa.) Kenntnis oder nicht in Unkenntnis sein können	151
(1) Verkäufer als Hersteller	152
(2) Verkäufer als Händler	153
bb.) Rechtsfolgen	153
cc.) Beweislast	154
c.) Zwischenergebnis	154
5. Ordnungsgemäße Mängelanzeige bei fehlenden Dokumenten	155
6. Zwischenergebnis	157
II. Rechte des Käufers	157
1. Keine wesentliche Vertragsverletzung	158
a.) Erfüllung, Art. 46 Abs. 1 CISG	158
aa.) Vertragswidrigkeit i.S.d. Art. 35 CISG	158
bb.) Vorliegen einer Zusatzvereinbarung	158
cc.) Zwischenergebnis	159
b.) Nachbesserung, Art. 46 Abs. 3 CISG	160
aa.) Sach-externe Nachbesserungen	160
bb.) Austausch schadhafter Teile	161

cc.) Bedenken	161
c.) Schadensersatz	162
aa.) Vertragsstrafe	163
bb.) Vollständiger Schadensausgleich	163
(1) Schadenspositionen	164
(aa) Materieller Schaden	164
(aaa) Vertragswidrigkeit i.S.d. Art. 35 CISG	164
(bbb) Vorliegen einer Zusatz- vereinbarung	165
(bb) Immaterieller Schaden	166
(2) Schadensminderungspflicht	167
(aa) Grundsatz	167
(bb) Gefahr von Reputationsschäden	168
(cc) Zwischenergebnis	170
(3) Kausalität	170
(4) Vorhersehbarkeit	171
(aa) Materieller Schaden	171
(aaa) Ausdrückliche Beschaf- fenheits- oder Zusatz- vereinbarung	172
(bbb) Fehlende Regelungen	173
(bb) Immaterieller Schaden	175
cc.) Zwischenergebnis	177
d.) Preisminderung	177
e.) Zwischenergebnis	178
2. Wesentliche Vertragsverletzung	178
a.) Grundvoraussetzung	178
aa.) Vertragliche Vereinbarung	178
bb.) Fehlende vertragliche Vereinbarung	179
(1) Vorliegen einer Beschaffenheitsver- einbarung i.S.d. Art. 35 Abs. 1 CISG	180
(2) Keine Beschaffenheitsvereinbarung	183
(3) Vorliegen einer Zusatzvereinbarung	184
b.) Ersatzlieferung	184
c.) Vertragsaufhebung	185
d.) Zwischenergebnis	185
III. Haftungsbefreiung	185

1. Befreiungsmöglichkeiten	186
a.) Außerhalb des Einflussbereiches	186
b.) Ethische Herstellung als endogenes Ereignis	187
aa.) Vorliegen einer Zusatzvereinbarung	187
bb.) Vorliegen einer Vereinbarung i.S.d. Art. 35 CISG	187
2. Auflockerung des Haftungsmaßstabes?	189
3. Vertragliche Modifikation im Lichte einer Best Efforts-Klausel	190
§ 4 Resümee und Ausblick	193
A. Zusammenfassung in Thesen	193
B. Ausblick	198
C. Glossar	199
Literaturverzeichnis	201
Stichwortverzeichnis	217